

Tribschneeansammlungen entlang der Grenze zu Salzburg beachten.



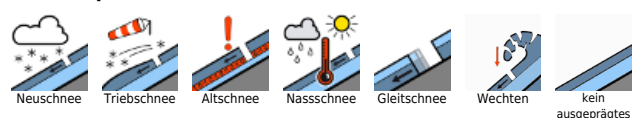
Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Nockberge Süd, Nockberge, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Villacher Alpe



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



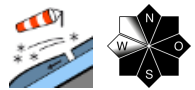
Exposition



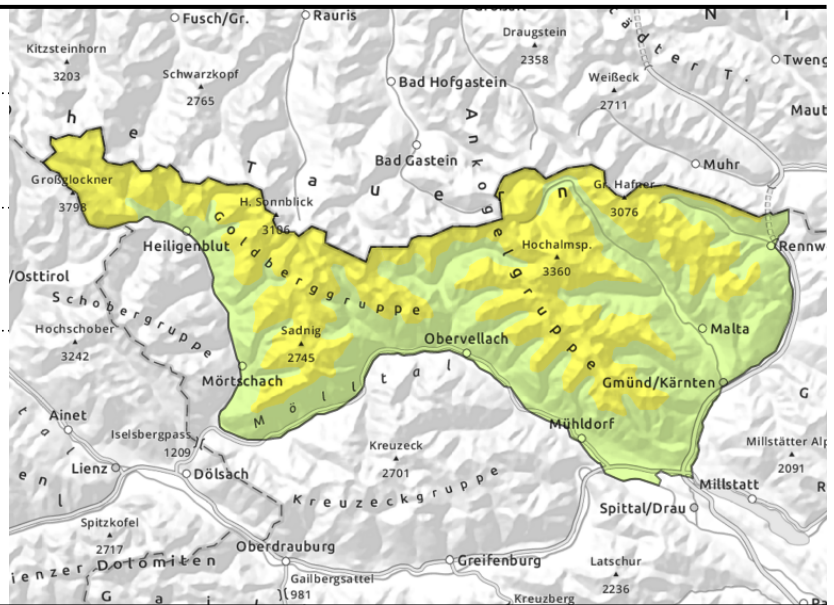
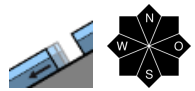
Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



Oberhalb von rund 2400 m



Unterhalb von rund 2600 m



Tribschneeansammlungen beachten.

Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Wind aus nördlichen Richtungen entstanden besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden teils störanfällige Tribschneeansammlungen. Dies vor allem oberhalb von rund 2400 m. Lawinen sind sehr vereinzelt mittelgroß. Entlang der Grenze zu Salzburg sind die Gefahrenstellen häufiger. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind einzelne Gleitschneelawinen möglich, auch mittelgroße. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden. Zudem sind im Tagesverlauf kleine nasse Lockerschneelawinen möglich. Dies aus extrem steilen sonnenbeschienenen noch nicht entladenen Einzugsgebieten.

Schneedeckenaufbau

Die Tribschneeansammlungen liegen vor allem an den Expositionen Nord über Ost bis Südwest oberhalb von rund 2400 m auf weiche Schichten. Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut. Dies vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Die Wetterbedingungen führten vor allem an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2400 m verbreitet zu einer zunehmenden Durchnässung der Altschneedecke. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert.

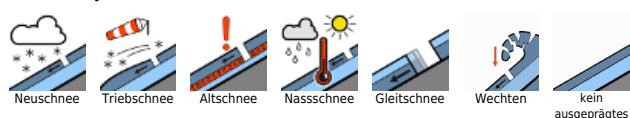
Wetter

Am Mittwoch stellt sich recht sonniges Wetter mit guten Fernsichten ein. In der Früh lockern die Wolken in mittelhohen Schichten von Westen her rasch auf. Danach wird es sehr sonnig. Die Gipfel sind meist von der Früh weg frei. Am Nachmittag ziehen in hohen Schichten einige, dünne Wolkenfelder durch, welche die Sonne nur zeitweise abschirmen. Erst in der Nacht werden die Wolken von Westen her dichter. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig. Temperatur: In 1000 m um 5 Grad, in 2000 m um -1 Grad, in 3000 m um -5 Grad.

Tendenz

Rückgang der Lawinengefahr.

Lawinprobleme



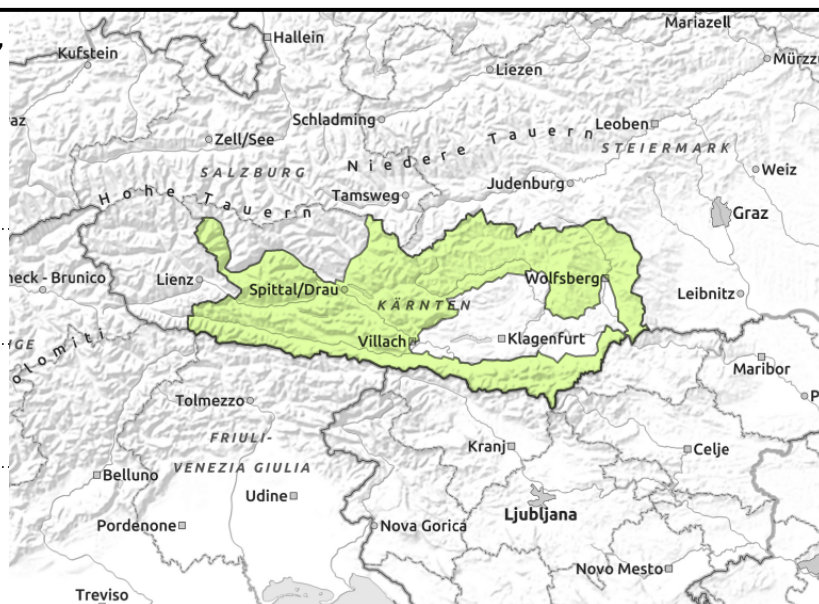
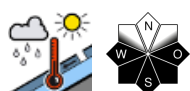
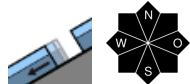
Gefahrenstufen



Exposition



Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Nockberge Süd, Nockberge, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Villacher Alpe



Verbreitet geringe Lawinengefahr.

Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind einzelne Gleitschneelawinen möglich, aber meist nur kleine. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden. Zudem sind im Tagesverlauf kleine nasse Lockerschneelawinen möglich. Dies aus extrem steilen sonnenbeschienenen noch nicht entladenen Einzugsgebieten.

Schneedeckenaufbau

Die Wetterbedingungen führten vor allem an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2400 m verbreitet zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Die Schneedecke ist kantig aufgebaut. Dies vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert.

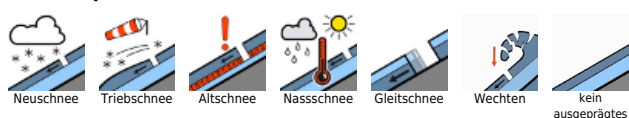
Wetter

Am Mittwoch stellt sich recht sonniges Wetter mit guten Fernsichten ein. In der Früh lockern die Wolken in mittelhohen Schichten von Westen her rasch auf. Danach wird es sehr sonnig. Die Gipfel sind meist von der Früh weg frei. Am Nachmittag ziehen in hohen Schichten einige, dünne Wolkenfelder durch, welche die Sonne nur zeitweise abschirmen. In den Karnischen Alpen staut sich zum Abend hin von Süden her hochnebelartige Bewölkung. Erst in der Nacht werden die Wolken von Westen her dichter. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig. Temperatur: In 1000 m um 5 Grad, in 2000 m um -1 Grad, in 3000 m um -5 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

